



Mercedes-Benz

Niederlassung Frankfurt/Offenbach



Gemeinsame Presseinformation

Mittwoch, 11. 11. 2009

Großer Rat stellt Frankfurter Prinzenpaar vor

- Prinz ist ein echter Frankfurter
- Prinzessin mit dem Hauch des Orients

Der 51-jährige Verkaufsleiter für Großkunden der Automobilmarke Mercedes-Benz, Rainer Kreuz und die 22-jährige Sabrina Demir, die als Nachwuchsverkäuferin von schönen Autos in der Niederlassung Frankfurt/Offenbach tätig ist, werden als Prinz Rainer II. und Prinzessin Sabrina I. die bevorstehende närrische Kampagne 2010 als Frankfurter Prinzenpaar bestreiten.

Der Prinz ist ein echter Frankfurter, der in Eschersheim das Licht der Welt erblickte. In Nieder-Erlenbach aufgewachsen, hatte er sich zunächst einer Kaufmannslehre und danach, mit „Haut und Haaren“ den Automobilen von Mercedes verschrieben. Prinz Rainer II. steht nicht nur als Verkaufsleiter seinen Mann, auch als Ehrenmützenträger des Grossen Rates ist er fest in der Frankfurter Fastnacht etabliert und mit den Fahrzeugen von Mercedes Benz stets präsent.

Mit dem „Hauch des Orients“, die Eltern sind Aramäer – ein aus Syrien vertriebener Volksstamm, kommt Prinzessin Sabrina I. in die Frankfurter „Fassenacht“ hinein. In Hannover geboren und aufgewachsen und ab dem Jahr 2000 in Kirchartdt bei Heilbronn, im schönen Schwabenland, wohnhaft gewesen, hat Sie noch nie Berührung mit der Fastnacht bekommen, ist aber als fröhliche und weltoffene, junge Frau, nachdem sie inzwischen ins Hessenland umgezogen ist, den Frankfurter Närrinnen und Narren sicherlich wohlgesonnen, wenn am 11.11.2009, der Startschuss für die neue Kampagne fällt und Sie als Prinzessin die größte Stadt der Rhein-Main-Metropole repräsentieren darf.

Die Frankfurter prinzlichen Repräsentanten freuen sich auf eine spannende Kampagne, die am Fastnachtdienstag, 17. Februar 2010,

„Ja, so hat es Frankfurt gern, Fastnacht unterm guten Stern!“

endet. Bis dahin liegen allerdings annähernd 150 Veranstaltungen vor den beiden. Doch mit der Unterstützung des prinzlichen Hauses Mercedes Benz und all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird die bevorstehende Zeit sicherlich gut gemeistert.

Dank den Entscheidungsträgern der Frankfurter Mercedes-Benz-Niederlassung, konnte in diesem Jahr schon recht früh die Suche nach einem prinzlichen Haus abgeschlossen und die Verträge unter Dach und Fach gebracht werden.

Die Kostüme des Prinzenpaares der Kampagne 2010 wurden im übrigen geschneidert von Marie Tschunko und Wolfgang Lorenz.

Marie Tschunko ist eine 25-jährige Schneidermeisterin aus Frankfurt, die sich im Jahr 2008 selbstständig gemacht hat und auch für den Hessischen Rundfunk als freie Mitarbeiterin tätig ist.

Wolfgang Lorenz hat eine sehr große Erfahrung mit Kostümschneiderei bei Film und Fernsehen. Er war der Leibschneider von Schauspieler Günter Strack und kleidete neben vielen anderen auch den Quizmaster Hans-Joachim Kulenkampff ein. Beim HR ist er als freier Mitarbeiter immer noch in der Schneiderei tätig und betreut dort u. a. das Geschichtsquiz mit Jörg Bombach. Sein Atelier in der Hanauer Landstraße 6 ist seit September 2009 der geheime Anlaufpunkt zu den vielen Anprobeterminen der Frankfurter Tollitäten.

Das Motto der Kampagne "Ja, so hat es Frankfurt gern, Fastnacht unterm guten Stern", passt genau in die Philosophie des Unternehmens aus Stuttgart und der Niederlassung Frankfurt/Offenbach, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feierte.

Sehr zufrieden mit der diesjährigen Wahl des neuen Frankfurter Prinzenpaares zeigte sich auch das geschäftsführende Präsidium der Frankfurter Fastnacht mit Präsident, Klaus Jürgen Fischer und den beiden Vizepräsidenten Karin Vandreike und Gerhard Eifler.

Bei Rückfragen:

Peter Ruhr
Pressesprecher des Großen Rates
Tel.: 069 / 65 65 13
Mobil: 0163 / 65 65 131
prffm@t-online.de
www.grosser-rat.de

Gerhard Unverzagt
Leiter Marketing/Kommunikation
Tel.: 069 / 8501 1800
Mobil: 0160 / 863 3447
gerhard.unverzagt@daimler.com